

NDB-Artikel

Agricola, *Philipp* katholischer Theologe, * Mainz, † 16.3.1572 Mainz.

Leben

Als Dr. theol. wurde A. 1551 Dompfarrer in Mainz, 1554 Dekan der philosophischen Fakultät, 1557 Rektor der Universität, dann Kanzler und 1563 Dekan des Petersstiftes. Auf der Wiener Konferenz von 1563 wandte er sich als Mainzer Vertreter scharf gegen die vom Kaiser geforderte Priesterehe und den Laienkelch. Seine Ausgabe der Predigten J. Wilds kam auf den Index der verbotenen Bücher wegen seiner Namensgleichheit mit dem Reformator →Johann A..

Literatur

N. Paulus, J. Wild, ein Mainzer Domprediger d. 16. Jh.s, 1893;

F. W. E. Roth, Ph. A., in: Der Katholik, 78, 1898, II, S. 455/6;

G. Constant, Concession à l'Allemagne de la communion sous les deux espèces, Paris 1923;

A. Brück. Das Erzstift Mainz u. d. Tridentinum, in: Das Weltkonzil v. Trient, hrsg. v. G. Schreiber, II, 1951, S. 220 f.

Autor

Anton Brück

Empfohlene Zitierweise

, „Agricola, Philipp“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 103 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
